

Jahresbericht

inklusive geprüftem Jahresabschluss

Murphy&Spitz

30. September 2025

R.C.S. Luxembourg K1599

Ein Investmentfonds (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Inhaltsverzeichnis

Organisation	3
Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter?.....	4
Auf einen Blick.....	8
Bericht über die Geschäftstätigkeit	9
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland	10
Vermögensrechnung per 30.09.2025	10
Erfolgsrechnung vom 01.10.2024 bis 30.09.2025	11
3-Jahres-Vergleich.....	12
Veränderung des Nettovermögens.....	13
Anteile im Umlauf	14
Vermögensinventar per 30.09.2025.....	15
Derivative Finanzinstrumente	17
Erläuterungen zum geprüften Jahresabschluss (Anhang).....	18
Prüfungsvermerk	23
Ergänzende Angaben (ungeprüft).....	28
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung - Artikel 8 (ungeprüft)	31

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP)“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Informationen zu den ökologischen oder sozialen Merkmalen sind im Anhang Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung - Artikel 8 (ungeprüft) zu diesem Dokument verfügbar.

Organisation

Verwaltungsgesellschaft

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
Stolkgasse 25-45
DE-50667 Köln
www.monega.de

Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft

Bernhard Fünger
Christian Finke
Christiane Breuer (seit dem 01.06.2025)

teilweise handelnd durch

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
60, rue de Luxembourg
LU-5408 Bous

Niederlassungsleitung

Bärbel Schneider
Christian Stampfer

Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) S.A.
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

VP Bank (Luxembourg) S.A.
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Investmentmanager

Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG
Weberstrasse 75
DE-53113 Bonn

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
LU-2182 Luxemburg

Informationsstelle in Deutschland

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
Stolkgasse 25-45
DE-50667 Köln

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
Stolkgasse 25-45
DE-50667 Köln

Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter?

Was Nachhaltigkeit für Murphy&Spitz bedeutet

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich?

Im ursprünglichen Wortsinn bedeutet nachhaltig „längere Zeit andauernd oder bleibend“. Hans Carl von Carlowitz hat Nachhaltigkeit erstmals Anfang des 18. Jahrhunderts in Bezug auf die Forstwirtschaft formuliert. Demnach darf nicht mehr Holz gefällt werden, als jeweils nachwachsen kann.

Prägend für das heutige Nachhaltigkeitsverständnis ist der Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen von 1987, in dem es heißt: „Nachhaltige Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ Und weiter: „Im Wesentlichen ist dauerhafte Entwicklung ein Wandlungsprozess, in dem die Nutzung von Ressourcen, das Ziel von Investitionen, die Richtung technologischer Entwicklung und institutioneller Wandel miteinander harmonieren und das derzeitige und künftige Potential vergrößern, menschliche Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen.“ Eine Konkretisierung der umfassenden Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung haben die Vereinten Nationen 2016 in den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) festgeschrieben.



In der Finanzwirtschaft wurde der Begriff der Nachhaltigkeit lange Zeit sehr unterschiedlich verwendet. Manches Finanzinstitut beschrieb seine Geldanlage bereits als nachhaltig, wenn sie über einen mittleren bis längeren Zeitraum einen bleibenden Gewinn erzielte. Die Europäischen Union versucht nun eine einheitliche Linie hinsichtlich der Taxonomie nachhaltiger Geldanlagen zu schaffen. Ziel der EU ist es, die europäische Finanzwirtschaft mit verschiedenen Maßnahmen sukzessiv in eine nachhaltige zu transformieren.

Nichtsdestotrotz haben verschiedene Finanzinstitute ein sehr diverses Nachhaltigkeitsverständnis. Einige Finanzinstitute verstehen unter nachhaltigem Investment die Anlage in möglichst nachhaltig wirtschaftende Unternehmen, egal welcher Branche. Weitere schließen einzelne Branchen aus. Wieder andere beziehen ESG-Kriterien in die klassische Finanzanalyse ein. Vorherrschend ist der so genannte „Best-In-Class“-Ansatz, nach dem in die jeweils nachhaltigsten Unternehmen aller Branchen investiert wird. Bei der Bewertung werden verschiedene ESG-Kriterien angesetzt, die sich auf Ökologie (Ecology),

Soziales (Social) und Unternehmensführung (Government) beziehen. Der Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland ist aktuell als Artikel 8 Fonds der SFDR-Richtlinie klassifiziert.

Murphy&Spitz vertritt bereits seit über 25 Jahren eine stringente Definition von Nachhaltigkeit, die einen klaren Impact der Investments mit einbezieht: Nachhaltig sind Branchen und Unternehmen, die nicht nur dazu beitragen, einen gewissen Status Quo zu erhalten, sondern einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Zur Bewertung setzen wir strenge Nachhaltigkeitskriterien an. Zum einen sind dies strikte Ausschlusskriterien wie Rüstungsindustrie, Atomenergie, Kohle, Erdölindustrie, Kinderarbeit, Diskriminierung, Korruption, unfairem Wettbewerb, Ausbeutung und Rechtsverstoß. Zum anderen gelten klare Positivkriterien in Bezug auf Ökologie, soziale Aspekte und Gesellschaft. Investitionen in den nachhaltigsten Atomkraftbetreiber oder die nachhaltigste Fluglinie, wie sie nach dem „Best-In-Class“- Ansatz üblich sind, kommen für Murphy&Spitz nicht in Frage. Nachhaltiges Investment kann für uns nur ein Investment sein, das auf die besten und wirtschaftlichsten Unternehmen nachhaltiger Branchen zielt und dies mit guten Renditen vereint. Nachhaltige Branchen sind solche, die nachhaltig mit natürlichen Ressourcen umgehen, zur Verbesserung der Nutzung dieser beschränkten Rohstoffe beitragen, einen Beitrag zur nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung leisten oder die Wahrung der Schöpfung zum Ziel haben. Gemäß diesem „Best-Of-Class“-Ansatz tätigen wir Investments. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltige Branchen und Unternehmen auch langfristig die wirtschaftlichen Gewinner sein werden.

Nachhaltige Investitionsthemen - In was investieren wir?

Nachwachsende Rohstoffe

Nachwachsende Rohstoffe kommen vielfältig zum Einsatz. Der wohl bekannteste regenerative Rohstoff dürfte Holz sein. In der Forstwirtschaft wurde auch der Begriff der Nachhaltigkeit geprägt: Entnehme nur so viel aus dem Kreislauf, wie auch im gleichen Zeitraum wieder nachwachsen kann. Neben dem Umweltaspekt zeigt sich hier auch das wirtschaftliche Interesse, das hinter dem Nachhaltigkeitsansatz steckt: Umwelt und dauerhafte Gewinne gehen Hand in Hand.

Erneuerbare Energien

Die Erneuerbaren Energien verkörpern das bekannteste Thema des Nachhaltigen Investments. Energie aus Sonne, Wind, Erdwärme und Wasser sind nach menschlichem Ermessen unerschöpflich. Aus ihnen lässt sich Energie ohne die Erzeugung schädlicher Emissionen produzieren und der Energieaufwand zur Herstellung der umweltfreundlichen Kraftwerke, die energetische Amortisation, ist in der Regel schnell wieder erzeugt. Auf großes Interesse stoßen auch andere Bereiche der Erneuerbaren Energien: Biomasse, Geothermie und Meeresenergie gehören genauso zu Nachhaltigem Investment - vorausgesetzt sie erfüllen unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien. Die Erneuerbaren Energien waren in Deutschland die Keimzelle des Nachhaltigen Investments: Zahlreiche Wind- und später auch Solarkraftwerke wurden durch Privatinvestoren finanziert, die so ihren Teil zur Energiewende - weg von den fossilen Energieträgern - hin zu sauberen Energien, beitragen wollten.

Energie- und Ressourceneffizienz

Unter die Kategorie Energie- und Ressourceneffizienz fassen wir Technologien, die dazu beitragen, Rohstoffe und Energie einzusparen. Darunter fallen beispielsweise effiziente Energiespeicher oder intelligente Energiemanagementsysteme, neue Materialien mit verbesserten Eigenschaften sowie die Rückgewinnung von Rohstoffen. Der mit diesen Technologien verbundene wirtschaftliche Anreiz bedeutet für die Unternehmen sinkende Produktionskosten durch eingesparte Energie oder Rohstoffe, Energie- und Rohstoffsicherheit und führt so zu einem maßvoller und effizienteren Umgang mit der Umwelt und seiner Ressourcen.

Wasser

Wasser ist unsere wichtigste Ressource. Es ist essenziell für biologisches Leben und es ist knapp. Der schonende Umgang mit diesem knappen Rohstoff ist daher auch ein wichtiges Thema Nachhaltigen Investments. In unserem Fokus stehen vor allem die Aufbereitung und Bereitstellung von sauberem Prozess- und Trinkwasser.

Nachhaltige Mobilität

Umweltschonende, nachhaltige Verkehrstechnik umfasst vor allem die Koordination und Steuerung komplexer Systeme von beispielsweise Personennah- und -Fernverkehr. Lösungen, die den Umstieg von der Straße auf die Schiene auch im Güterverkehr erleichtern, gehören genauso dazu, wie neue emissionsfreie Antriebssysteme für den Massen- und Individualverkehr.

Gesundheit

Unter Gesundheit verstehen wir nicht allein die körperliche Gesundheit, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander, die Teilhabe an gesellschaftlichem Leben. Daher behandeln wir im Thema Gesundheit neben natürlichen und homöopathischen Heilmitteln vor allem auch Hilfsmittel, die Menschen die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben erleichtern oder überhaupt erst wieder ermöglichen.

Nachhaltige Bauwirtschaft

Ökologisches Bauen nutzt vor allem natürliche und nachwachsende Materialien. Den vielleicht größten und schnellsten Vorteil für unsere Umwelt aber erlangen wir mit der Aufwertung der bestehenden Bausubstanz durch verbesserte Wärmedämmung. Auch hier können natürliche Rohstoffe zum Einsatz kommen, die hinsichtlich ihrer Effizienz künstlich erzeugten Produkten nicht nachstehen, baubiologische Vorteile bieten und damit einen besseren Nutzen im Sinne der Nachhaltigkeit bieten. Auch Investments im Bereich soziale Bauprojekte und umweltfreundliche Bauten sind mögliche Investments.

Naturkost

Der schonende Umgang mit Rohstoffen beschränkt sich nicht nur auf leblose Materie, sondern zeichnet sich vor allem durch die verantwortungsvolle Behandlung von Leben aus. Verantwortungsvolle, nachhaltige Landwirtschaft berücksichtigt das Ökosystem, die Artenvielfalt und das einzelne Lebewesen und vermeidet so den schädlichen Einfluss auf die Natur und die Gesundheit der Menschen.

Bildung

Bildung ist das Fundament einer soliden Gesellschaft und Wirtschaft, die sich den modernen Herausforderungen stellen kann und dabei Stabilität und Innovation leisten kann.

Kreislaufwirtschaft

Die Kreislaufwirtschaft reduziert Abfall, indem Materialien so lange wie möglich im Nutzungskreislauf bleiben. Sie spart Ressourcen, weil weniger Rohstoffe neu abgebaut werden müssen. Gleichzeitig senkt sie den Energieverbrauch und damit die CO₂-Emissionen, was dem Klima zugutekommt. Unternehmen können durch Recycling, Reparatur und Wiederverwendung Kosten sparen und neue Geschäftsmodelle entwickeln. Für Verbraucher bedeutet das oft langlebigere Produkte und mehr Transparenz. Insgesamt fördert die Kreislaufwirtschaft eine nachhaltigere, resilientere Wirtschaft mit weniger Umweltbelastung.

MURPHY&SPITZ INVESTITIONSPHILOSOPHIE

Murphy&Spitz investiert in Unternehmen nachhaltiger Branchen. Bei der Auswahl der Unternehmen legen wir unser stringentes Nachhaltigkeitsverständnis zugrunde und verbinden dieses mit ökonomischen Kriterien. Wir suchen gezielt nach Unternehmen nachhaltiger Branchen mit **hohem ökonomischem Potenzial**. Dies sind Unternehmen mit Geschäftstätigkeit in wachsenden Märkten, oftmals mit Exportorientierung, einem Know-How-Vorsprung gegenüber ihren Wettbewerbern und effizienten Unternehmensstrukturen. Sie weisen ein höheres Wachstum auf als etablierte Industrien, sie erzielen hohe Umsatzrenditen und Rentabilität. Wir erheben außerdem den Anspruch, in die **ökologischen Vorreiter** zu investieren. Sie zeichnen sich aus durch innovative und nachhaltige Produktionsprozesse sowie die Minimierung ihrer externen Kosten durch Abfall und Emissionen. Diese Unternehmen profitieren von Kostenvorteilen gegenüber ihren Wettbewerben durch geringeren Ressourcenverbrauch und geringere Anfälligkeit gegenüber Rohstoff-Preisschwankungen und -Knappheiten. Ferner ist ihr Aufwand für den Erwerb von Emissionszertifikaten minimiert. Schließlich investieren wir in Unternehmen mit hoher **sozialer Akzeptanz**. Diese erreichen sie durch transparente Geschäftsprozesse, langfristige Investor Relations-Strategien, konstante Kommunikation mit allen Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Gemeinden sowie die ehrliche Darstellung des Produktnutzens und etwaiger Produktrisiken. Solche Unternehmen profitieren von hoher Glaubwürdigkeit, Kundentreue und nicht zuletzt von höheren Verkaufspreisen. Die Murphy&Spitz-Investitionsphilosophie wird im **Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland** konsequent umgesetzt. Er investiert überwiegend in Wertpapiere von nachhaltigen Wachstumsunternehmen, die auf dem deutschsprachigen Markt tätig sind. Hierbei setzen wir auf das große Potenzial von Small- und Mid-Cap-Unternehmen, die mit innovativen Produkten und Technologien voranschreiten. Vorbildliche Unternehmen aus den Erneuerbaren Energien sind ebenso darunter wie ökologische Vorreiter der anderen nachhaltigen Branchen. Er ist damit der einzige auf den deutschsprachigen Raum fokussierte Nachhaltigkeitsfonds. In Deutschland hat sich eine prosperierende Industrie entwickelt, die nicht nur selbst umwelt- und sozialverträglich agiert, sondern maßgeblich beteiligt ist an der weltweiten Entwicklung optimierter Lösungen für eine saubere Zukunft. Darüber hinaus investiert der Fonds in Substanzunternehmen nachhaltiger Branchen weltweit. Gezielt werden hier größere Unternehmen ausgewählt, die einen globalen Ansatz verfolgen.

MURPHY&SPITZ GREENRESEARCH

Entscheidungsgrundlage für unsere Investments sind die detaillierten Analysen und Bewertungen von Murphy&Spitz GreenResearch. Unser Researchteam ist seit über 24 Jahren auf Unternehmen nachhaltiger Branchen spezialisiert. In diesen Jahren hat sich ein umfassendes Wissen und tief gehendes Verständnis für die nachhaltigen Branchen, Märkte, Unternehmen und Technologien ausgebildet. Auch verfügen wir über ein umfangreiches Netzwerk an Experten, von dem wir bei unseren Analysen profitieren. Analysiert und bewertet werden stets sowohl die Zukunftsaussichten und -risiken unter Nachhaltigkeitsaspekten als auch die harten ökonomischen Fakten anhand von Geschäftszahlen, Branchenstatistiken, Vergleichen mit Marktkonkurrenten und weiteren - u.a. in persönlichen Managementgesprächen gewonnenen - Informationen. Eine besondere Bedeutung messen wir auch der Einschätzung des Managements bei. Nur in der Betrachtung des Dreiklangs von Finanzkennzahlen, Management und Technologie, davon sind wir überzeugt, kann eine fundierte Einschätzung der Unternehmen erfolgen.

Investieren in nachhaltige Vorbilder

Murphy&Spitz investiert in die führenden Unternehmen nachhaltiger Branchen.

Hier einige Beispiele:

Coloplast:

Coloplast hat Produkte im Bereich Urologie, Stomaversorgung, Kontinenzversorgung, Wundversorgung und Stimm- und Atemwegspflege. Der Fokus liegt somit bei Produkten für intime körperliche Beeinträchtigungen. Die Produkte von Coloplast erleichtern Menschen mit intimen körperlichen Beeinträchtigungen das alltägliche Leben und somit die gesellschaftliche Teilhabe.

ABO Energy:

ABO Energy ist ein Projektierer im Bereich der Erneuerbaren Energien. Das Unternehmen plant und errichtet Windparks, Solaranlagen und Speicher. Des Weiteren bietet das Unternehmen Dienstleistungen im Bereich der technischen und kaufmännischen Betriebsführung von Erneuerbare Energien Anlagen. Dies sind zum Beispiel Reparaturarbeiten oder auch Produkte zur Optimierung der Anlagen. ABO Energy trägt dazu bei, die Energiewende voranzutreiben. Die CO2-Einsparung durch den Umstieg von fossilen Energien zu erneuerbaren Energien hilft, den Klimawandel zu bekämpfen.

Auf einen Blick

Nettovermögen per 30.09.2025	EUR 18,0 Millionen	
Nettoinventarwert pro Anteil per 30.09.2025		
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)		EUR 122,03
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)		EUR 108,86
Rendite¹		
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)		-13,74 %
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)		-13,82 %
Auflage		
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)		24.06.2008
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)		18.07.2017
Total Expense Ratio (TER)²		
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)		2,32 %
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)		2,38 %
Erfolgsverwendung		
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)		Thesaurierend
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)		Thesaurierend
Ausgabekommission zugunsten der Verwaltungsgesellschaft (max.)		
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)		5,00 %
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)		3,00 %
Rücknahmekommission (max.)		
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)	0,00 %	n/a
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)	0,00 %	n/a
Konversionsgebühr (max.)		
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)	1,00 %	n/a
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)	1,00 %	n/a
Fondsdomizil		
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (A)	Luxemburg	A0QYL0/LU0360172109
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland (I)	Luxemburg	A2DS19/LU1541981996

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Bericht über die Geschäftstätigkeit

Bericht des Investmentmanagers

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Liebe Anlegende,

das Marktumfeld für nachhaltige Investment war im Berichtszeitraum 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 unruhig. In den zurückliegenden 17 Jahren des Bestehens des Umweltfonds gab es keine solch starke Abweichung von Börsenkursen der nachhaltig ausgerichteten Unternehmen und Projekten und der grundsätzlichen Entwicklung an den Börsen. Nachhaltige Investments erfreuten sich in den Jahren bis 2023 von großer Beliebtheit, was zu einer steigenden Anzahl von Fonds und Portfolios mit einer Ausrichtung auf nachhaltige Unternehmen und Projekte geführt hat.

Durch die US-Wahl Ende 2024 und der Präsidentschaft von Donald Trump entstand ein grundsätzlich negatives Klima gegenüber nachhaltigen Investments. Banken, Investmentgesellschaften und auch Vermögensinhaber wie Versicherungen und Vermögensverwalter wurden mit dem Ziel unter Druck gesetzt, nachhaltigen Investments zu schaden. Das Leugnen des menschengemachten Klimawandels führte in der Energiepolitik zu einem Wandel hin zu Öl und Gas. Ziel ist es, den Ausbau der erneuerbaren Energien zu stoppen. Leider setzt sich dieser Trend auch teilweise in Europa fort. Die neue ordnungspolitische Energiepolitik fokussiert sich immer stärker auf die klimafeindliche, CO2-intensive Energieherstellung mit Öl und Gas. Dieser Fokus auf alte Industrien setzt sich in der Automobilbranche fort. Diese negativen Einflüsse schlugen sich in der Entwicklung des Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland im Berichtszeitraum nieder.

Gut haben sich Unternehmen aus dem IT- und Softwarebereich entwickelt. Der Trend zur stärkeren Digitalisierung von Prozessen auch in der Mobilität trieb Softwareunternehmen wie init innovation und IVU Traffic nach oben. Der Bereich Gesundheit zeigte sich differenzierter. Dies hat im Wesentlichen mit der erratischen Zollpolitik der US-Regierung zu tun. Die Auswirkungen von Zöllen bis zu 100% auf pharmazeutische und medizinische Produkte aus Europa sind spürbar. Sie sind aber leider schwer kalkulierbar, da sich die Zölle immer wieder geändert haben. Das führt zu großer Unsicherheit an den Märkten.

Murphy&Spitz erwartet eine Beruhigung in der ordnungspolitischen Ausrichtung mit einhergehender höherer Visibilität der Entwicklungen. Die Ausrichtung des Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland hat durch die Anpassung von einem Fonds nach Artikel 9 SFDR zu einen Artikel-8-Fonds größeren Freiraum in der Gestaltung des Portfolios.

Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland ist durch seine Fokussierung darauf, einen konstruktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in unserer Gesellschaft und Umwelt zu leisten, auf eine tiefe Kenntnis der Branchen und einen konstruktiven Dialog mit den Investments angewiesen. Im Jahr 2024 wurde dieser Investmentansatz, welcher zu Beginn im Jahre 1999 in dem Umweltaktiendepots Deutschland seinen Ausdruck fand und ab 2008 mit der Auflage des Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland fortgesetzt wurde, 25 Jahre alt. Nachhaltiges Investment beruht in Deutschland im Wesentlichen auf den deutschen Mittelstand und somit auf den Investitionszielen des Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschlands.

Bonn, im Oktober 2025

Andrew Murphy

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

Vermögensrechnung per 30.09.2025

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

(in EUR)

Wertpapiere	
Aktien	15.754.513,57
Obligationen	2.213.977,49
Sonstige Vermögenswerte	
Sonstige Forderungen	77.752,08
Gesamtvermögen	18.046.243,14
Verbindlichkeiten	-54.164,01
Bankverbindlichkeiten auf Sicht	-11.310,64
Gesamtverbindlichkeiten	-65.474,65
Nettovermögen	17.980.768,49
- davon Anteilkasse A	16.301.118,97
- davon Anteilkasse I	1.679.649,52
Anteile im Umlauf	
Anteilkasse A	133.587,8763
Anteilkasse I	15.429,0000
Nettoinventarwert pro Anteil	
Anteilkasse A	EUR 122,03
Anteilkasse I	EUR 108,86

Erfolgsrechnung vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

(in EUR)

Erträge der Bankguthaben	17.793,61
Erträge der Wertpapiere	
Obligationen	203.595,37
Aktien	233.949,88
Total Erträge	455.338,86
Verwaltungsvergütung	33.394,62
Zentralverwaltungsvergütung	14.999,99
Investmentmanagervergütung	211.809,08
Verwahrstellenvergütung	13.906,08
Register- und Transferstellenvergütung	2.498,29
Vertriebsstellenvergütung	110.100,24
Risiko Managementvergütung	2.997,93
Taxe d'abonnement	9.184,37
Prüfungskosten	23.841,68
Sonstige Aufwendungen*	70.117,21
Total Aufwendungen	492.849,49
Nettoergebnis	-37.510,63
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	1.426.852,04
Realisiertes Ergebnis	1.389.341,41
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	-4.659.769,88
Gesamtergebnis	-3.270.428,47

*Aufsplittung der sonstigen Aufwendungen unter den Erläuterungen zum Jahresabschluss unter Punkt 4 (Seite 20)
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

3-Jahres-Vergleich

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

(in EUR)

Nettovermögen

30.09.2023	29.350.406,04
- Anteilklasse A	26.034.989,67
- Anteilklasse I	3.315.416,37
30.09.2024	26.722.424,61
- Anteilklasse A	23.705.109,33
- Anteilklasse I	3.017.315,28
30.09.2025	17.980.768,49
- Anteilklasse A	16.301.118,97
- Anteilklasse I	1.679.649,52

Anteile im Umlauf

30.09.2023	
- Anteilklasse A	186.526,7251
- Anteilklasse I	26.584,0000
30.09.2024	
- Anteilklasse A	167.563,9523
- Anteilklasse I	23.886,0000
30.09.2025	
- Anteilklasse A	133.587,8763
- Anteilklasse I	15.429,0000

Nettoinventarwert pro Anteil

30.09.2023	
- Anteilklasse A	139,58
- Anteilklasse I	124,71
30.09.2024	
- Anteilklasse A	141,47
- Anteilklasse I	126,32
30.09.2025	
- Anteilklasse A	122,03
- Anteilklasse I	108,86

Veränderung des Nettovermögens

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

(in EUR)

Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	26.722.424,61
Mittelveränderung aus Anteilsausgaben	1.153.580,17
Mittelveränderung aus Anteilsrücknahmen	-6.624.807,82
Gesamtergebnis	-3.270.428,47
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	17.980.768,49

Anteile im Umlauf

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

Stand zu Beginn der Berichtsperiode

- Anteilklasse A	167.563,9523
- Anteilklasse I	23.886,0000

Neu ausgegebene Anteile

- Anteilklasse A	8.324,0452
- Anteilklasse I	662,0000

Zurückgenommene Anteile

- Anteilklasse A	-42.300,1212
- Anteilklasse I	-9.119,0000

Stand am Ende der Berichtsperiode

- Anteilklasse A	133.587,8763
- Anteilklasse I	15.429,0000

Vermögensinventar per 30.09.2025

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Nicht notierte Wertpapiere							
Obligationen							
Obligationen in Deutschland							
Luana Energy 26 %	DE000A169ND0	EUR	154.000	0,00	154.187	0	0,00
Total Obligationen in Deutschland						0	0,00
Total Obligationen						0	0,00
Total Nicht notierte Wertpapiere						0	0,00
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							
Aktien							
Aktien in Dänemark							
Coloplast -B- (Rg)	DK0060448595	DKK	7.500	543,00	867.631	545.515	3,03
Demant Br/Rg (B)	DK0060738599	DKK	26.000	220,20	878.501	766.895	4,27
Total Aktien in Dänemark						1.312.410	7,30
Aktien in Deutschland							
7C Solarparken (I)	DE000A11QW68	EUR	293.076	1,67	1.071.724	488.265	2,72
ABO Energy (I)	DE0005760029	EUR	24.500	35,30	436.808	864.850	4,81
Carl Zeiss Medite (I)	DE0005313704	EUR	10.000	42,16	569.621	421.600	2,34
clearvise (I)	DE000A1EWXA4	EUR	650.000	1,56	1.351.109	1.014.000	5,64
Clere (N)	DE000A3H2309	EUR	50.000	12,60	693.077	630.000	3,50
Eckert&Ziegler (I)	DE0005659700	EUR	40.500	17,82	615.130	721.710	4,01
Energiekontor (I)	DE0005313506	EUR	20.000	43,90	518.950	878.000	4,88
Erlebnis Akad (I)	DE0001644565	EUR	80.000	4,48	892.469	358.400	1,99
Fielmann Group (I)	DE0005772206	EUR	17.000	51,40	815.471	873.800	4,86
init innovation (I)	DE0005759807	EUR	20.000	50,40	500.000	1.008.000	5,61
IVU Traffic Techn (I)	DE0007448508	EUR	45.480	20,10	337.465	914.148	5,08
Murphy&Spitz (I)	DE000A0KPM66	EUR	200.000	1,24	237.467	248.000	1,38
PNE (N)	DE000A0JPG2	EUR	32.334	13,20	403.789	426.809	2,37
ProCredit Holding (N)	DE0006223407	EUR	90.000	9,16	719.014	824.400	4,58
Rational (I)	DE0007010803	EUR	1.000	649,00	705.935	649.000	3,61
SAP	DE0007164600	EUR	1.100	227,90	283.336	250.690	1,39
Steico (I)	DE000A0LR936	EUR	40.000	23,45	1.371.462	938.000	5,22
UmweltBank (I)	DE0005570808	EUR	90.000	4,03	1.194.949	362.700	2,02
WeGrow (I)	DE000A2LQUV1	EUR	152.500	5,30	1.038.267	808.250	4,50
Total Aktien in Deutschland						12.680.621	70,52

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Jahresbericht Murphy&Spitz

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstands- wert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Aktien in Niederlande							
AHT Syngas Tech (B)	NL0010872388	EUR	52.000	4,80	864.756	249.600	1,39
Photon Energy (Rg)	NL0010391108	EUR	64.875	0,66	173.119	42.558	0,24
Total Aktien in Niederlande						292.158	1,62
Aktien in Norwegen							
Tomra Sys (Rg)	NO0012470089	NOK	70.000	149,00	853.292	889.870	4,95
Total Aktien in Norwegen						889.870	4,95
Aktien in Schweiz							
Sonova Holding (N)	CH0012549785	CHF	2.500	216,60	454.426	579.454	3,22
Total Aktien in Schweiz						579.454	3,22
Total Aktien						15.754.514	87,62
Obligationen							
Obligationen in Deutschland							
7C Solarparken 28 2,5%	DE000A351NK9	EUR	102.000	96,00	102.116	97.920	0,54
Energiekontor 28 4%	DE000A289KT8	EUR	2.000	91,25	2.092	1.825	0,01
eno energy 26 4,75%	DE000A2NB981	EUR	16.000	97,90	16.171	15.664	0,09
Michaelshof St 28 4%	DE000A3H3HQ9	EUR	180.000	94,67	180.226	170.406	0,95
Murphy&SpitzGE 34 4,25%	DE000A2TSCU0	EUR	90.000	86,47	90.093	77.825	0,43
PAUL Tech 25 7%	DE000A3H2TU8	EUR	308.000	96,50	278.100	297.220	1,65
SoWiTec group 28 8%	DE000A30V6L2	EUR	340.000	68,00	340.292	231.200	1,29
WeGrow 29 8%	DE000A383RQ0	EUR	464.000	94,00	464.369	436.160	2,43
Total Obligationen in Deutschland						1.328.219	7,39
Obligationen in Niederlande							
Photon Energy 27 6,5%	DE000A3KWKY4	EUR	1.630.000	54,34	1.152.092	885.758	4,93
Total Obligationen in Niederlande						885.758	4,93
Total Obligationen						2.213.977	12,31
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							17.968.491
Total Wertpapiere							99,93
Sonstige Vermögenswerte						77.752	0,43
Gesamtvermögen						18.046.243	100,36
Bankverbindlichkeiten						-11.311	-0,06
Verbindlichkeiten						-54.164	-0,30
Nettovermögen						17.980.768	100,00

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Jahresbericht Murphy&Spitz

Derivative Finanzinstrumente

Zum 30.09.2025 waren keine derivativen Finanzinstrumente im Portfolio.

Erläuterungen zum geprüften Jahresabschluss (Anhang)

1. Allgemeine Angaben

Der Fonds Murphy&Spitz („Fonds“) ist ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten („Fondsvermögen“) gemäß Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen folgend der Umsetzung der Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordination der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere („Richtlinie 2009/65/EG“), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen (Anleger) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teifonds im Sinne von Artikel 181 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Die Gesamtheit der Teifonds ergibt den Fonds. Die Anleger sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teifonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Der Fonds Murphy&Spitz besteht zum 30. September 2025 aus dem folgenden Teifonds:

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

Da der Fonds Murphy&Spitz zum 30. September 2025 aus nur einem Teifonds, dem Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland, besteht, sind die Vermögensrechnung, die Veränderung des Nettovermögens sowie die Erfolgsrechnung des Teifonds Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland gleichzeitig die Aufstellung des Fonds Murphy&Spitz.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses sowie unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

2.1 Das Nettofondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).

2.2 Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den jeweiligen Teifonds im Anhang des Verkaufsprospektes angegebene Währung („Teifondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen für den jeweiligen Teifonds im Anhang des Verkaufsprospektes eine von der Teifondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).

2.3 Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Luxemburger Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Dabei erfolgt die Berechnung für einen jeden Bewertungstag am jeweils darauffolgenden Bankarbeitstag („Berechnungstag“). Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

2.4 Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teifonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teifonds („Nettoteifondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teifonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.

2.5 Wenn ein Bewertungstag auf einen Tag fällt, der als Feiertag an einer Börse betrachtet wird, die der Hauptmarkt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teifonds oder ein Markt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teifonds ist, oder anderswo ein Feiertag ist und die Berechnung des angemessenen Marktwertes der Anlagen der Teifonds behindert, ist der Bewertungstag der nächste darauffolgende Bankarbeitstag in Luxemburg, der kein Feiertag ist.

2.6 Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teifonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Nettoteifondsvermögen wird nach den folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Börsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.
- c) Abgeleitete Finanzinstrumente, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind und nicht an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden (OTC-Derivate) unterliegen einer zuverlässigen und prüfbaren Bewertung auf Tagesbasis, die auf festgelegten, gleichbleibenden Grundsätzen basiert. Sie können jederzeit auf Initiative der Verwaltungsgesellschaft zum angemessenen Zeitwert veräußert, abgewickelt oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden.
- d) Aktien/Anteile von anderen OGAW und/oder OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.
- e) Bankguthaben und Festgelder werden zum Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- f) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- g) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis f) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- h) Anlagen, welche auf eine Währung lauten, die nicht der Währung des Fonds bzw. Teifonds entspricht, werden zu dem in Luxemburg ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des Fonds bzw. Teifonds umgerechnet. Gewinne und Verlust aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgegrenzt.
- i) Im Vorjahr wurde für den Fonds noch ein Ertrags- und Aufwandsausgleich gerechnet. Dieser wird mit der Migration des Fonds weiterhin gerechnet, im Bericht jedoch nicht mehr ausgewiesen.

2.7 Sofern für den Fonds bzw. Teifonds verschiedene Anteilklassen gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den im ersten Absatz dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilkasse separat.
- b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilkasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teifonds. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilkasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teifonds.
- c) Im Falle einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der ausschüttungsberechtigten Anteile der Anteilkasse A um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der Anteilkasse A am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teifonds, während sich der prozentuale Anteil, der nicht ausschüttungsberechtigten Anteilkasse B am gesamten Nettofondsvermögen des Fonds bzw. Teifonds erhöht.

3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Teifondsvermögens

3.1 Wertpapiere

Die börsennotierten Wertpapiere wurden mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen zum 30. September 2025 bewertet. Die nicht notierten Wertpapiere sowie die Wertpapiere, für welche nur wenige Kursquellen und Börsenumsätze zur Verfügung stehen, werden gemäß der nachfolgenden Beschreibung in Erläuterung 8. "Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand" bewertet.

3.2 Bankguthaben

Die Bankguthaben bei der Verwahrstelle setzen sich zum Berichtsstichtag aus den folgenden Beständen zusammen:

Bankguthaben/-verbindlichkeiten bei Verwahrstelle	Währung	Gegenwert in Euro
-11.310,64	EUR	-11.310,64
		-11.310,64

3.3 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten enthalten die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Berichtszeitraums. Hierbei handelt es sich um die Risikomanagementgebühr, die Vertriebsgebühr, die Taxe d'abonnement, die Prüfungskosten, die Verwaltungsvergütung und die Zentralverwaltungsvergütung.

4. Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Angaben insbesondere zur Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Transaktionskosten

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

- Anteilscheinklasse A:	EUR	8.321,54
- Anteilscheinklasse I:	EUR	1.050,42

Sonstige Aufwendungen

Administrationskosten	EUR	3.123,65
Lizenzgebühr	EUR	10.759,25
Veröffentlichungskosten	EUR	2.800,00
Mehrwertsteuer	EUR	100,41
Informationsstelle	EUR	22.590,28
Gesetzliche Berichterstattung	EUR	16.746,93
Fremde Depotgebühren	EUR	13.100,00
Bankspesen	EUR	896,69
Total sonstige Aufwendungen	EUR	70.117,21

5. Besteuerung des Fonds

Die Einkünfte des Fonds unterliegen entsprechend Luxemburger Recht keiner Luxemburger Einkommens-, Quellen-, oder Kapitalertragssteuer. Der Fonds kann jedoch etwaigen Quellen- oder anderen Steuern der Länder unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Der Fonds ist lediglich verpflichtet, eine jährliche Steuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von 0,05% vierteljährlich auf Basis des Nettovermögens des jeweiligen Teifonds am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. Falls Teifonds oder Anteilklassen aufgelegt werden, die nur an institutionelle Anleger vertrieben werden, so beträgt die Steuer bezüglich dieser Teifonds oder dieser Anteilklassen nur 0,01%.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe

d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

6. Umrechnungskurse

Für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, wurden für alle Teifonds die nachfolgenden Schlusskurse zum 30. September 2025 angewandt:

EUR 1	entspricht	CHF	0,934500
EUR 1	entspricht	DKK	7,465429
EUR 1	entspricht	NOK	11,720808

7. Ertragsverwendung

Die Erträge für die beiden aktiven Anteilklassen A und I des Teifonds Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland werden thesauriert.

8. Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand

Der Teifonds Murphy & Spitz - Umweltfonds Deutschland ist per 30. September 2025 in die folgenden Wertpapiere investiert, für welche nur wenige Kursquellen und Börsenumsätze zur Verfügung stehen:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A2TSCU0	Murphy&SpitzGE 34 4.25%	0,43%
DE000A3H3HQ9	Michaelshof St 28 4%	0,95%
DE000A289KT8	Energiekontor 28 4%	0,01%
DE000A2NB981	eno energy 26 4,75%	0,09%

In diesen Fällen werden die Preise der Anleihen mittels DCF und die darin enthaltene Optionalität mittels eines Binomialmodell ermittelt. Zugrunde gelegt wurde eine EUR-Utility Zinsstruktur.

Der Teifonds Murphy & Spitz - Umweltfonds Deutschland ist per 30. September 2025 in folgendes nicht notierte Wertpapier investiert:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A169ND0	Luana Energy 26 0%	0,00%

Im August 2025 wurde das Insolvenzverfahren gegen Luana Energy eröffnet, weswegen die Anleihe seitdem mit Null bewertet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt.

Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

*Die Anleihe hat im Juli 2023 ihr Börsen-Listing verloren. Der Manager des Fonds hat die Emittentin zu einer Gläubigerversammlung aufgefordert. Diese fand am 14. März 2025 statt.

9. Sonstige Informationen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

10. Wesentliche Ereignisse während des Berichtszeitraums

Seit dem 01. Januar 2025 ist Christian Stampfer Mitglied der Niederlassungsleitung in der Zweigniederlassung Luxemburg.

Seit dem 01. Juni 2025 ist Christiane Breuer Mitglied der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft.

11. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Zum 30. September 2025 ist der Fonds mit 1,38% des Fondsvermögens in die Aktie Murphy&Spitz Green Capital AG (DE000A0KPM66) und mit 0,43% des Fondsvermögens in die Anleihe Murphy&Spitz Green Energy AG IHS (DE000A2TSCU0) investiert. Während des Berichtszeitraums fanden keine Transaktionen statt. Die Emittenten der vorgenannten Wertpapiere gehören derselben Unternehmensgruppe an wie der Fondsmanager.

12. Ereignisse nach dem Geschäftsjahresende

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Geschäftsjahresende.

13. Angaben zur Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (ungeprüft)

Die Angaben sind im Anhang zum Jahresbericht im ungeprüften Teil enthalten.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des

Murphy & Spitz

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Murphy & Spitz und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 30. September 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensrechnung zum 30. September 2025;
- der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- dem Vermögensinventar zum 30. September 2025; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative,
2 rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteams des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. Januar 2026

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative

Vertreten durch


Signed by:
Björn Ebert
3D5A8A808742496...

Björn Ebert

Ergänzende Angaben (ungeprüft)

1. Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

2. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

In der Berichtsperiode des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“) zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

3. Angaben zum Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft setzt für den Fonds ein Risikomanagementverfahren im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften ein, insbesondere dem CSSF-Rundschreiben 11/512. Mit Hilfe des Risikomanagementverfahrens erfasst und misst die Verwaltungsgesellschaft das Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und alle sonstigen Risiken, einschließlich operationeller Risiken, die für den Fonds wesentlich sind.

Die Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos wird in Abhängigkeit von der Anlagestrategie sowie der Art, Komplexität und des Umfangs der genutzten derivativen Finanzinstrumente eines Fonds festgelegt. Diese Berechnung erfolgt täglich. Es kommen folgende Methoden zur Anwendung:

- Commitment Approach für Fonds, die keine komplexen Derivatestrategien umsetzen;
- relativer Value at Risk (relativer VaR) und absoluter Value at Risk (absoluter VaR), wobei bei dem relativen VaR-Ansatz auf ein entsprechendes Vergleichsvermögen abgestellt wird.

Für Fonds, die unter den VaR-Ansatz fallen, wird die erreichte Hebelwirkung nach der Summe der Nennwerte der derivativen Finanzinstrumente, die ein Teifonds hält, bestimmt. Für Derivate ohne Nennwert muss sich der Fonds grundsätzlich auf den Marktwert des Basisäquivalentes stützen. Zusätzlich werden Angaben über minimale, durchschnittliche und maximale VaR-Auslastungen vorgenommen.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft für den Teifonds Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland den Commitment Approach an.

4. Vergütungspolitik

4.1 Vergütungspolitik der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2024 betreffend das Geschäftsjahr 2024.

Die Gesamtsumme, der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 gezahlten Vergütungen beträgt 5,71 Mio. EUR (nachfolgend "Gesamtsumme") und verteilt sich auf 62 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 4,89 Mio. EUR auf feste und 0,82 Mio. EUR auf variable Vergütungen.

Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG

gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter (in Mio EUR): 5,71

davon fix: 4,89
davon variabel: 0,82

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 62

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 von der KVG
gezahlten Vergütungen an Risktaker (in Mio EUR): 4,47

davon an Geschäftsführer: 0,87
davon an sonstige Führungskräfte: 2,75
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion: 3,01
davon an übrige Risktaker: 0,94

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 von der KVG gezahlten Vergütungen
an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio EUR): 0,45

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außtariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

4.2. Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen (Investmentmanager) - Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG

Die Geschäftsführung hat das Portfoliomanagement an die Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG, Bonn ausgelagert.

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen des Fonds während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024:

Gesamtsumme der von der delegierten Funktion gezahlten Vergütung	242.533,80 EUR
davon feste Vergütung	242.533,80 EUR
davon variable Vergütung	0,00 EUR
Anzahl der Mitarbeiter	6

Verantwortlich für Ausgestaltung und Überprüfung des Vergütungssystems für Geschäftsleiter ist der Aufsichtsrat.

Vertriebsländer

Der Fonds wird zum Berichtsstichtag in folgenden Ländern vertrieben:

- Deutschland
- Luxemburg
- Österreich

Steuerliche Transparenz

Der Fonds ist zum Berichtsstichtag in folgenden Ländern steuerlich transparent:

- Deutschland
- Österreich

Anlegerinformationen

Die konstituierenden Dokumente, die Prospekte, die Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs), die letzten verfügbaren Jahres- und Halbjahresberichte, die aktuellen Anteilspreise sowie weitere Informationen sind kostenlos in deutscher Sprache auf folgenden Webseiten erhältlich: <https://www.monega.de>.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung - Artikel 8 (ungeprüft)

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900DCEMQMDR005Q03

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

  Ja

  Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,82% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds wurde am 21.05.2025 auf die 'Leitlinien zu Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden' der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde Nr. ESMA34-1592494965-657 umgestellt. Die wesentlichen Bestandteile der Umstellung waren: - Der Fonds investiert zu mindestens 80% anhand ökologischer und sozialer Aspekte sowie nach den Grundsätzen guter Unternehmensführung. - Der Fonds hält die Ausschlusskriterien des Paris-abgestimmten EU-Referenzwertes ((Paris Aligned Benchmark (PAB)) gemäß der Richtlinie EU 2020/1818 Art. 12 Abs. 1 i.d.F.v. 3.12.2020) ein. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 87,23% nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Bei 23,82% dieser Anlagen handelte es sich um "nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung". Der Fonds hält die Ausschlusskriterien des Paris Aligned Benchmark (PAB) ein. Danach sind Unternehmen, die • an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen oder • am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt sind, die • gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGC) oder • die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen, die • 1 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle, • 10 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl, • 50 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen und Unternehmen, die • 50 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG- Emissionsintensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh erzielen, ausgeschlossen. Die Einhaltung dieser Nachhaltigkeitskriterien gem. PAB wurde laufend im Risikocontrolling überwacht und führte zu keinerelei Grenzverletzungen. Auch gab es keine Grenzverletzungen bis zur Umstellung auf die neuen Nachhaltigkeitskriterien am 21.05.2025. Der Fonds erreicht dieses Ziele mittels Investitionen in Wirtschaftsaktivitäten, die durch Murphy&Spitz als nachhaltig identifiziert wurden, z.B. erneuerbare Energien wie Photovoltaik und Windkraft, nachwachsende Rohstoffe und Nachhaltige Mobilität. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt erfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Es wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierbei wurden sowohl die 10 Prinzipien des UN Global Compact, als auch Geschäftsfelder und -praktiken berücksichtigt. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Auch im vorangegangenen Berichtszeitraum (s.a. Jahresbericht vom 30.09.2024) wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierbei wurden sowohl die 10 Prinzipien des UN Global Compact, als auch Geschäftsfelder und -praktiken berücksichtigt. Im vorangegangenen Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden. Die grundsätzliche Prüfung der Indikatoren erfolgte innerhalb der Gesellschaft. Eine Validierung durch eine externe Prüfungsgesellschaft wurde nicht durchgeführt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds tätigte Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten von 20,88% im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“). Der Fonds tätigte 23,82% nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung (Art. 2, Abs. 17 SFDR).

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden die durch MSCI ESG Research LLC verfügbaren Daten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht und ausgewertet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden für dieses Sondervermögen nur Zielfonds ausgewählt, die in ihren Investmentstrategien ESG-Kriterien berücksichtigen, bei deren Nichtbeachtung bestimmte Unternehmen, Branchen oder Staaten ausgeschlossen werden. Ausgeschlossen sind insbesondere Unternehmen, deren Schwerpunkt Produkte mit negativen sozialen oder ökologischen Auswirkungen darstellen oder die in schwierige ESG-Kontroversen verwickelt sind. Unternehmen die gegen den Paris-abgestimmten EUReferenzwerte (Paris Aligned Benchmark (PAB)) gemäß der Richtlinie EU 2020/1818 Art. 12 Abs. 1 i.d.F.v. 3.12.2020) verstoßen sind ebenfalls ausdrücklich ausgeschlossen sowie Emittenten bzw. Portfoliounternehmen, die ihren Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb aufgrund von internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonvention) geächteter Waffen generieren. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt werden nur die Quoten von Investmentanteilen angerechnet, die als nachhaltig in oben beschriebenem Sinne gelten. Bezuglich ihrer Nachhaltigkeitsstrategie wurden die Zielfonds laufend überwacht und keine Verstöße festgestellt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den 10 Prinzipien des UN-Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren Wasser, Abfall, Biodiversität, Soziales und Beschäftigung berücksichtigt wurden. Die nachhaltigen Investitionen waren ebenfalls im Einklang mit den Grundprinzipien und Rechten aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positivbzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter www.monega.de/nachhaltigkeit.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden durch eine entsprechende Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wurde überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die PAI haben können. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, wurden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert sowohl auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, allgemeinen Screeningkriterien sowie einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) als auch weiteren Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) von Normverletzungen.



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.10.2024 - 30.09.2025

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums. In die Berechnung der Investitionen fließen Käufe sowie Verkäufe ein. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
CLEARVISE AG INH O.N. (DE000A1EWXA4)	Versorger	5,68%	Bundesrepublik Deutschland
FIELMANN GROUP AG O.N. (DE0005772206)	Handel	5,61%	Bundesrepublik Deutschland
TOMRA SYSTEMS ASA NK-,50 (NO0012470089)	Industrie	4,76%	Norwegen
ENERGIEKONTOR O.N. (DE0005313506)	Versorger	4,61%	Bundesrepublik Deutschland
ABO ENERGY GMBH & CO. KGAA (DE0005760029)	Versorger	4,56%	Bundesrepublik Deutschland
STEICO SE (DE000A0LR936)	Bau und Materialien	4,47%	Bundesrepublik Deutschland
DEMAND AS A DK 0,2 (DK0060738599)	Gesundheit / Pharma	4,28%	Dänemark
INIT INNOVATION O.N. (DE0005759807)	Technologie	4,21%	Bundesrepublik Deutschland
PHOT. ENERGY 21/27 (DE000A3KWKY4)	Bonds/Energie	4,21%	Europ. Währungsunion
WeGrow (I) (DE000A2LQUV1)		4,20%	Bundesrepublik Deutschland
IVU TRAFFIC TECHNOLOGIES AG (DE0007448508)	Technologie	4,19%	Bundesrepublik Deutschland
PROCREDIT HLDG AG NA EO 5 (DE0006223407)	Banken	3,83%	Bundesrepublik Deutschland
ECKERT+ZIEGLER INH O.N. (DE0005659700)	Chemie	3,78%	Bundesrepublik Deutschland
RATIONAL AG (DE0007010803)	Industrie	3,69%	Bundesrepublik Deutschland
SONOVA HLDG AG NA.SF 0,05 (CH0012549785)	Gesundheit / Pharma	3,33%	Schweiz (einschl. Büsingen)

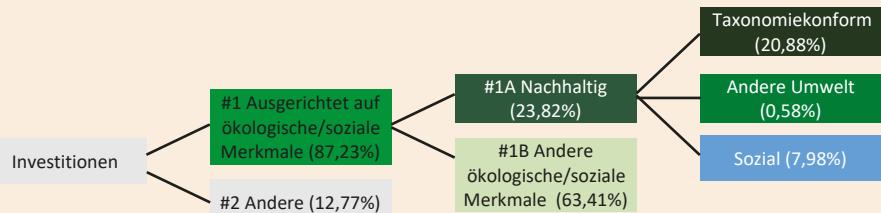


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 87,23% nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG anhand von Positivlisten und der Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC überwacht. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen““. Da die nachhaltigen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen nach „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziales“ nicht trennscharf möglich. Es kann beim Ausweis der getätigten nachhaltigen Investitionen daher zu Überschreidungen kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass für den unter #1A ausgewiesenen prozentualen Anteil die investierten Unternehmen als Ganzes hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet wurden und entsprechend die Gesamtinvestition des Fonds in das jeweilige Unternehmen angerechnet wird. Aufgrund der Anforderungen der Taxonomieverordnung sind unter „Taxonomiekonform“, „andere ökologische“ und „Soziale“ jedoch nur die entsprechenden Umsatzanteile der jeweiligen Geschäftstätigkeiten der Unternehmen subsummiert. Insofern sind hier zum Teil auch deutliche Summenabweichungen zwangsläufig bzw. möglich. Summenabweichungen zwangsläufig bzw. möglich.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigten wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

 **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt:

Sektor	Anteil
Andere Investitionen	21,27%
Banken	6,32%
Bau und Materialien	4,47%
Bonds/Energie	5,91%
Bonds/Handel	0,15%
Bonds/Lokalbehörden	0,85%
Bonds/Service	1,82%
Bonds/Technologie & Elektronik	1,38%
Bonds/Versorger	0,40%
Chemie	3,78%
Energie	4,33%
Gesundheit / Pharma	15,51%
Handel	5,61%
Industrie	10,02%
Technologie	6,64%
Versorger	11,48%



Inwiefern waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichtend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Die ausgewiesenen Quoten beinhalten ausschließlich von den Emittenten berichteten Daten. Die Daten wurden von den entsprechenden Unternehmen veröffentlicht und nicht durch einen unabhängigen Dritten geprüft. Die Taxonomie-Kennzahlen zu CapEx, OpEx und Umsatzerlöse können den folgenden Grafiken entnommen werden.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

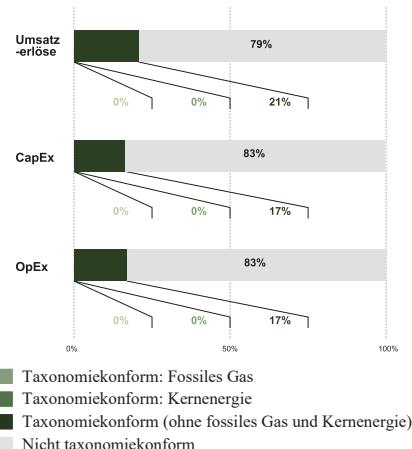
¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

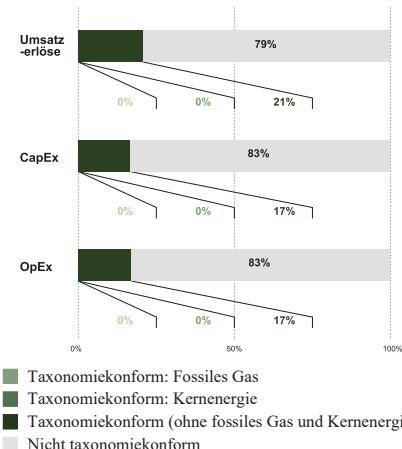
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?

Hierzu liegen, genauso wie in Bezug zur Taxonomiekonformität, noch nicht genügend Daten vor um eine sichere Aussage treffen zu können.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermögliche Tätigkeiten	11,39%
Übergangstätigkeiten	0,00%

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Referenzperiode	Anteil
01.10.2024-30.09.2025	20,88%
01.10.2023-30.09.2024	11,54%



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 2,94%. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 23,82%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Fonds keine sozialen Ziele anstrebt, tätigte er 7,98% soziale Investitionen.



Welche Investitionen fallen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Nicht nachhaltige Investitionen“ können Barmittel zur Liquiditätssteuerung oder derivate Instrumente zu Hedging-Zwecken fallen, um so das Anlageergebnis zu optimieren. Für diese Barmittel oder derivate Instrumente gilt kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemitenten einsehen.